

Schneeschuhroute

Ried - Hüseren - Choleren - Ober Altösch - Mülebach - Ried

Routenbeschrieb

Vom Ausgangspunkt beim alten Schulhaus Ried (Bushaltestelle, Parkplatz, WC-Anlage), führt der Schneeschuhtail hinüber zum Fankhusbach. Es empfiehlt sich, die Schneeschuhe erst nach der Querung des Holzstegs zu montieren. Nun geht es über die Ebene zu den stattlichen Höfen Unter- und Ober Hüseren. Dort biegen wir rechts ab und steigen sanft durch den Wald zur Hüserenweid. Die Weide und Waldlücke traversierend, führt die Route steil zum ehemaligen Gehöft Cholerli. Auf einem angenehmen, kaum noch ansteigenden Waldweg, geht es nun hinüber zum Hof Choleren. Nun folgen wir dem Fahrweg Richtung Altösch. In Ober Altösch (Beizli) ist der höchste Punkt (Pkt. 1114) der Tour erreicht. Im Norden grüsst der Napf mit seinem markanten Berghaus. Gegenüber im Süden zeigt sich uns eine prächtige Aussicht in die Alpen. Nun beginnt der zuerst sanfte und ab Stoss immer steiler werdende Abstieg. An dessen Fusse queren wir den Mülebach und folgen dem Waldsaum zurück zum Gehöfte Hüseren. Im nu sind wir nun zurück am Ausgangspunkt beim alten Schulhaus in Ried.



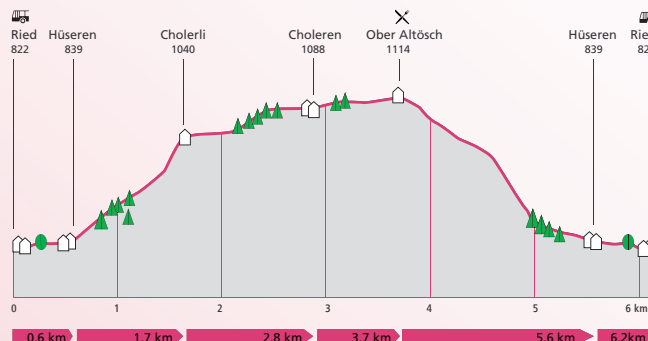
Quelle: PK25 © 2006 swisstopo

Technische Daten

| | |
|---------------------|--|
| Distanz: | 6.2 km |
| Gesamtauf/-abstieg: | 345 m / 345 m |
| Schwierigkeitsgrad: | leicht ■ |
| Lawinenbulletin: | 187 |
| Notrufnummer: | 112 |

Die Wanderzeit ist abhängig von Schneemenge und Beschaffenheit der Route sowie der Kondition des Schneeschuhläufers. Als Richtwert kann von 2-3 km/h ausgegangen werden.

Schwierigkeitsgrad leicht: Geeignet für Anfänger / Einsteiger. Einfaches Gelände im Auf- und Abstieg, keine Schwierigkeiten wie Querungen oder Steilpassagen. Potentiell gefährliche Abschnitte sind durch geeignete Massnahmen gesichert. Keine besonderen Vorkenntnisse nötig.



Verhaltensregeln

1. Genügend Zeit einplanen, regelmässig rasten.
2. Kein unnötiges Risiko eingehen und das Wetter stets überwachen.
3. Immer auf der signalisierten Route bleiben.
4. Waldränder, Aufforstungen und kleinen Jungwuchs meiden.
5. Dem Wild nach Möglichkeiten ausweichen.
6. Tiere aus gebührender Distanz beobachten.
7. Hunde nach Möglichkeit zu Hause lassen oder an der Leine führen.
8. Nur Erinnerungen mitnehmen und nur Ihre Spur hinterlassen!

Gemeindeverwaltung Trub
Dorfstrasse 20
CH-3556 Trub
Tel. +41 (0)34 495 22 22
Fax. +41 (0)34 495 22 25
gemeinde@trub.ch
www.trub.ch



schneeschuhtails.ch

Berner Wanderwege
Berne Rando

